



ARDEX FB

Gießharz

Epoxidharz-Basis

Zum kraftschlüssigen Verbund von Rissen
in Estrichen und anderem Untergrund

Als Haftbrücke zwischen Untergrund und
Frischmörtel und Beton

Hochfließfähig

Hervorragendes Eindringvermögen



Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX FB

Gießharz



Anwendungsbereich:

Vergießen, Verdübeln und kraftschlüssiges Verbinden von Rissen und Scheinfugen (eingeschnittene Fugen) in Estrichen – auch Heizestrichen – und anderem Untergrund.

Haftbrücke zwischen Untergrund und Frischmörtel, Alt- und Neubeton.

Für außen und innen.

Art:

ARDEX FB Gießharz besteht aus der grauen Epoxidharz-Komponente F und der klaren Härter-Komponente B. Zur Verarbeitung werden die beiden mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten gründlich vermischt.

Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten bei Temperaturen von +18°C bis +20°C.

Mechanische Belastbarkeit: nach ca. 24 Stunden.

Verarbeitung:

Härter-Komponente B in die Dose mit Harz-Komponente F geben und mit einem Holzspan zum schlierenfreien ARDEX FB Gießharz mischen. ARDEX FB Gießharz ist ca. 90 Minuten im Temperaturbereich von +18°C bis +20°C verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Risse und Scheinfugen im Untergrund oder im Estrich durch Aufschneiden erweitern, anschließend Staub absaugen oder ausblasen, gegebenenfalls durch Einlegen von Baustahlstäben quer zum Rissverlauf sichern und mit ARDEX FB Gießharz ausfüllen.

Feine Risse bis zu 2/3 der Estrichdicke anbohren und Risse und Bohrlöcher mit ARDEX FB Gießharz füllen. Hierbei ist zu beachten, dass die Richtung der Bohrlöcher mit einem Mindestdurchmesser von 12 mm stets dem Verlauf des Risses folgt und die Lochlaibungen vor dem Einfüllen von ARDEX FB Gießharz von Staub gesäubert werden müssen. Die Dübel sind gegebenenfalls in einem Abstand von 10 cm zu setzen. Risse und Bohrlöcher durch Nachgießen von ARDEX FB Gießharz gefüllt halten.

Für Risse über 5 mm Breite und Ausbruchstellen größer als 15 mm kann ARDEX FB Gießharz zur Viskositäts-erhöhung mit Quarzsand oder Pulver von Unterboden-Spachtelmassen oder Dünnbettmörteln gefüllt werden. Die frischen Reparaturstellen werden zum Erzielen einer Haftbrücke mit Quarzsand abgestreut.

Als Haftbrücke zwischen Alt- und Neubeton bzw. Untergrund und frischem Estrichmörtel wird ARDEX FB Gießharz mit einer Spachtel auf dem Untergrund dünn-schichtig aufgetragen. In den frischen Gießharz-Auftrag wird der Frischmörtel eingebracht.

Der Untergrund kann feucht und trocken, er muss aber fest und frei von Wachs, Öl, Staub und anderen Trenn-mitteln sein.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX FB Gießharz ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Hinweis:

Komponente Harz:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente Härter:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

GISCODE RE1 = lösemittelfrei

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ist durch das Gebinde vorgegeben

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,5 kg/l

Materialbedarf: Der Materialbedarf richtet sich nach Breite und Tiefe der Risse, Fugen und Bohrlöcher und kann bis zu 300 g pro Meter betragen. Als Haftbrücke wird ca. 1 kg/m² ARDEX FB Gießharz benötigt.

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 90 Minuten

Belastbarkeit: nach 1 Tag

Druckfestigkeit:

nach 1 Tag	ca. 40 N/mm ²
nach 3 Tagen	ca. 50 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 55 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 65 N/mm ²

Biegezugfestigkeit:

nach 1 Tag	ca. 25 N/mm ²
nach 3 Tagen	ca. 30 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 35 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 35 N/mm ²

Kennzeichnung nach GHS/CLP:

Komponente Harz:
GHS07 »reizend«,
GHS09 »umweltschädlich«,
Signalwort: Achtung

Komponente Härter:
GHS05 »ätzend«, GHS07 »reizend«,
GHS08 »gesundheitsschädlich«,
GHS09 »umweltschädlich«,
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach ADR:

Komponente Harz: Klasse 9,
UN 3082, III, umweltgefährdender
Stoff, flüssig, n.a.g

Komponente Härter: Klasse 8,
UN 2735, III, Amine, flüssig, n.a.g

EMICODE: EC 1 ^{PLUS} R = sehr emissionsarm ^{PLUS}

Abpackung: Dosen
Gesamtinhalt 1 kg netto,
gepackt zu 10 Stück

Lagerung: in trockenen Räumen. ARDEX FB Gießharz ist in originalverschlossenen Gebinden 1 Jahr lagerfähig. Ein Ansteifen der Harz-Komponente F während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität des ARDEX FB Gießharzes und kann durch Erwärmen der Gebinde vor dem Mischen aufgehoben werden.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industriegerichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

